

WOHN TIPPS

Fensterreparatur

„Ich bin Wohnungseigentümerin in einer Wohnhausanlage, meine Außenfenster sind desolat und müssen repariert werden. Wer zahlt die Reparatur?“

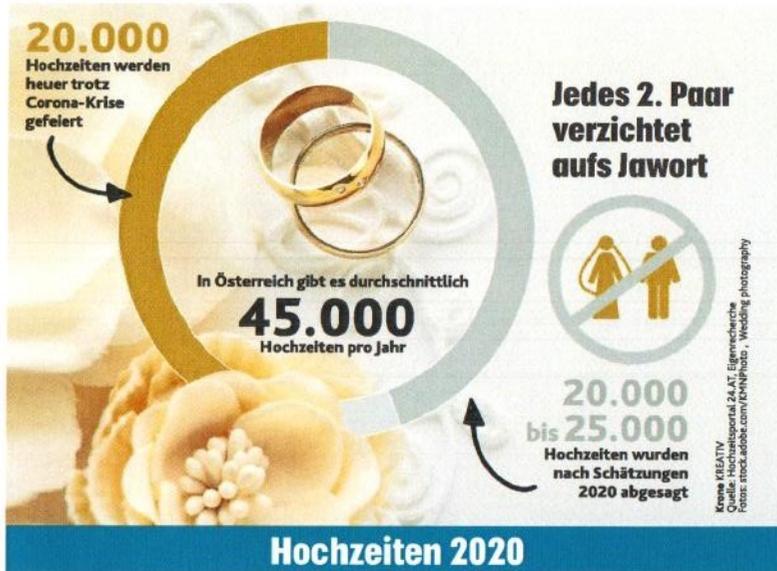
Nach der Rechtsprechung werden Außenfenster der „Außenhaut“ des Gebäudes zugerechnet und gehören demnach laut Österreichischem Haus- und Grundbesitzerbund zu den allgemeinen Teilen der Liegenschaft. Findet sich im Wohnungseigentumsvertrag oder in einer nachträglichen Vereinbarung nichts Gegenteiliges, trägt die Wohnungseigentümergeinschaft die Kosten der Reparatur bzw. Erneuerung. Für einen Beschluss, wonach die Reparatur und/oder die Erneuerung der Fenster in die Kostentragungspflicht des einzelnen Wohnungseigentümers fallen soll, ist die Zustimmung aller Eigentümer notwendig.

Klavierspielen

„In unserem Haus lebt eine Musikstudentin, die mehrere Stunden am Tag Klavier spielt. Muss ich mir das gefallen lassen?“

Beim Empfinden von Lärm ist auf das Empfinden eines Durchschnittsmenschen, der sich in der Lage des Betroffenen befindet, abzustellen. Das bedeutet, dass eine besondere Empfindsamkeit eines Nachbarn keine Rolle spielt, außer bei Krankheit oder Anwesenheit von Kindern. Letztlich entscheidend ist die Frage, ob die Geräusche ortsüblich sind und die Nutzung des Hauses bzw. der Wohnung wesentlich beeinträchtigen. Gerichte entscheiden aufgrund der konkreten Umstände des Einzelfalles. Dabei schränken sie die Zeit der Musikproben in den meisten Fällen auf bestimmte Tageszeiten ein.

Redaktion: Eva Mühlberger



Warum sich viele heuer nicht trauen

Die Corona-Krise vermiest jedem zweiten Paar den „schönsten Tag“. Wer trotzdem „Ja“ sagt, gibt heuer oft weniger Geld aus.

Hochzeiten dürfen jetzt zwar wieder mit 98 Gästen stattfinden. Wann Lockerungen kommen werden, war aber lange nicht klar. Die Diskussionen über Maskenpflicht und Mindestabstand schrecken noch immer viele Paare ab. „20.000 bis 25.000 Hochzeiten wurden heuer

abgesagt“, schätzt Bernhard Fichtenbauer, Experte für Hochzeitslocations. In normalen Jahren gehen sich hierzulande im Schnitt 45.000 Paare das schönste Tag wird oft mehr als ein Jahr geplant, und die Verliebten lassen ihn sich im Schnitt 12.000 Euro kosten. Da

soll dann aber alles perfekt ablaufen. Um kein Risiko einzugehen, verschieben viele ihre Großveranstaltung auf 2021 oder später. Wer es heuer trotzdem wagt, tut dies meist im kleineren Kreis. „Bräute brauchen dann kurzfristig ein schönes Kleid fürs Standesamt“, berichtet etwa Christine Rührlinger, Chefin vom Brautmodensalon Hänsel & Gretel in Günskirchen.

Einen neuen Termin zu finden kann schwierig werden. Begehrte Hochzeitslokale oder -bands sind an Wochenenden häufig lange im Voraus gebucht. Betroffene weichen deshalb teils auf Tage unter der Woche aus, wo viele Leute dann aber nicht Zeit haben. „Die Kunden bestellen Torten mit weniger Portionen“, so der Wiener Konditor Klaus Hanauer. Zaubert er sonst

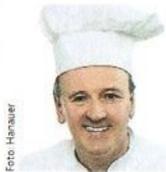


Foto: Hanauer
Klaus Hanauer,
Konditor



Foto: Hänsel und Gretel
Ch. Rührlinger,
Brautmoden



Foto: WWW.LINSEZAT
B. Fichtenbauer,
Hochzeitsexperte

MANAGEMENT INTERN



Foto: MasMovil
Meinrad Spenger machte in Spanien sein Glück.

Österreicher wird Telekom-Millionär

Drei internationale Fonds haben gerade ein Übernahmeangebot von drei Mrd. € für den spanischen Telekomkonzern MasMovil gelegt. Der gebürtige Knittelfelder Meinrad Spenger würde dadurch zum wohlhabenden Mann: Er ist nicht nur Vorstandschef des Konzerns, sondern hält auch fast 1% der Aktien, sein Paket wäre somit an die 30 Mio. € wert. Das würde eine tolle Karriere krönen, denn der heute 45-jährige Ex-McKinsey-Mann Spenger gründete MasMovil mit einem norwegischen Partner 2006, weil er den Markt dort als „Servicewüste“ analysierte und so gute Chancen sah. Seither baute der Steirer die Firma zum viertgrößten Betreiber des Landes mit aktuell 9,2 Millionen Internet- und Handynutzer aus. Der Betriebsgewinn soll heuer auf mindestens 570 Mio. € wachsen.

Verbund: Fünf neue Kontrolloren

Bei der virtuellen Verbund-Hauptversammlung wird es fünf neue Aufsichtsräte geben: Christine Catasta, Christa Schlager sowie die Deutschen Susan Hennersdorf, Barbara Praetorius und Eckhart Rümmler. Thomas Schmid als Aufsichtsrats-Vorsitzender hat mit Martin Ohneberg einen Stellvertreter. Nicht mehr dabei ist u. a. Werner Muhm.



90%
zahlen die Hochzeit aus der eigenen Tasche

Hochzeitskosten

| | |
|--|-----------------------------|
| Essen | 30 bis 60 € pro Person |
| Trinken | 20 bis 50 € pro Person |
| Torte | 150 bis 350 € |
| Einladungen (Tischkarten, Gästebuch etc.) | ca. 600 € |
| Ringe | 500 bis 2000 € |
| Tanzkurs | 100 bis 200 € |
| Outfit Braut (Kleid, Schuhe, Accessoires etc.) | 1000 bis 3000 € |
| Outfit Bräutigam | 500 bis 1000 € |
| Blumen (Brautstrauß, Tischschmuck etc.) | 600 € |
| Musik DJs Band | ab 550 € ab 1000 € |
| Fotograf | 900 bis 2500 € |
| Hochzeitsplaner | 10 bis 15% der Gesamtkosten |
| Durchschnittliche Hochzeitskosten insgesamt | 12.000 € |

3-stöckige Kunstwerke für bis zu 60 Gäste, sind sie jetzt nur für 30 Personen.

„Momentan ist die Hochzeitsfriseurbuchung für den Herbst noch sehr spärlich“, berichtet Pia Bundy vom gleichnamigen Salon. Normalerweise werden Kreationen besprochen und probefrisiert. Probleme gibt es klarerweise auch bei Hochzeitsreisen. Rueda-Manager Thomas Hagen: „Eines der beliebtesten Reiseziele dafür ist der Indische Ozean. Diese mussten alle storniert oder umgebucht werden.“

Brautpaare, die Gäste aus dem Ausland dabei haben wollten oder sich nicht trauen, ihre betagten Großeltern einzuladen, können die Zeremonie filmen und streamen. „Jedes zweite Wochenende sind wir online“, erklärt Hochzeitsplanerin Sabrina Feichtinger (www.weddingstream.at).

Gut läuft's für Assecuranzen. Thomas Aumayr vom Versicherer Lamie: „Corona hat das Bedürfnis nach Vorsorge gesteigert.“ Bisher hatten die Brautpaare nur Wetterorgen...

Eva Mühlberger